

Protokoll der öffentlichen Gemeindevertretersitzung

Datum: 26.07.2010
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:30 Uhr
Ort: Seminarraum Hotel Kreuz

Anwesend:	
Vorsitzender	Bgm. Franz Ferdinand Türtscher
Gde.-Vorstand	Vizebgm. Florian Müller
Gde.-Vorstand	German Nigsch
Gde.-Vorstand	Werner Rinderer
Gde.-Vertreter	Luzia Martin-Gabriel
Gde.-Vertreter	Leo Türtscher
Gde.-Vertreter	Michael Kaufmann
Gde.-Vertreter	Alfons Schwarzmann
Gde.-Vertreter	Stefan Nigsch
Gde.-Vertreter	Florian Hartmann
Gde.-Vertreter	Alexander Dünser
Entschuldigt:	
Gde.-Vertreter	Frank Martin
Schriftführer:	Dieter Hartmann

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung Protokoll vom 07.06.2010
3. Beschlussfassung hinsichtlich der Verlegung des öffentlichen Weges auf GSTNR 1089/1 und 1090 laut Vermessungsplan von Vermessungsbüro bischofberger+partner zt oeg, GZ: 14398-A/2009 vom 26.05.2010.
4. Beschlussfassung über den Verkauf eines Raumes im Mehrzweckgebäude mit 22,27m² (ehemaliger Raum der Walsertaler Versicherung) an den Konsum-Verein Sonntag reg GenmbH zum Preis von 22.270 €.
5. Präsentation der erarbeiteten Bauplatzpreise im Bereich Bühl, die durch den Ausschuss „Bauen und Wohnen“ ermittelt wurden.
6. Vorlage eines Dienstbarkeitsvertrages zur Elektrifizierung von der Alpe Ober-Überlud sowie der Alpe Unter-Überlud und der damit erforderlichen Zustimmungserklärung für den Bestand der Anlage beziehungsweise, dass eine Druckleitung für ein Kleinkraftwerk auf den Grundparzellen 732, 733, 1897 (Alpe Unter-Überlud), KG Sonntag, errichtet, erhalten und betreut werden darf.
7. Beratung und eventuelle Beschlussfassung über den Monatsbezug des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Gemeindevorstand und Vorschlag über die Entschädigungen der Mitglieder der sonstigen Organe.
8. Bericht über die Straßengenossenschaft Sonntag-Mühlebrunnenstraße und Planvorlage
9. Bericht über die abgehaltenen Vorstandssitzungen
10. Berichte des Bürgermeisters
11. Berichte der Gemeindevertreter über die Ausschüsse
12. Allfälliges

Beratungsergebnisse und Beschlüsse:**1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung:**

Bürgermeister Franz Ferdinand Türtscher eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für den Tagesordnungspunkt 6, Landtagsabgeordneter Türtscher Josef eingeladen wurde.

2. Genehmigung Protokoll vom 07.06.2010:

Die Verhandlungsniederschrift zur öffentlichen Gemeindevertreterversammlung am 07.06.2010 wurde einstimmig ohne Einwand genehmigt.

3. Beschlussfassung hinsichtlich der Verlegung des öffentlichen Weges auf GSTNR 1089/1 und 1090 laut Vermessungsplan von Vermessungsbüro bischofberger+partner zt oeg, GZ: 14398-A/2009 vom 26.05.2010:

Der Vorsitzende erläutert die vorliegenden Vermessungspläne. Die Verlegung wird von den Gemeindevertretern einstimmig befürwortet. Die Kosten für die Wegverlegung soll der Grundbesitzer übernehmen.

4. Beschlussfassung über den Verkauf eines Raumes im Mehrzweckgebäude mit 22,27m² (ehemaliger Raum der Walsertaler Versicherung) an den Konsum-Verein Sonntag reg GenmbH zum Preis von 22.270 €:

Es ist der Gemeinde ein großes Anliegen, unserem Nahversorger die geplante Expansion zu ermöglichen. Es wird einstimmig beschlossen, den gewünschten Raum mit ca. 22,27m² im Mehrzweckgebäude an den Konsum-Verein Sonntag reg GenmbH zum Preis von 22.270 € zu verkaufen.

5. Präsentation der erarbeiteten Bauplatzpreise im Bereich Bühl, die durch den Ausschuss „Bauen und Wohnen“ ermittelt wurden:

Der Bürgermeister präsentiert die vorhandenen Bauplätze. Die Grundstückspreise wurden vom Ausschuss „Bauen und Wohnen“, abhängig von der Qualität des Grundstückes, definiert. Da die Bauflächen unterschiedlich steil sind, variieren die vorgeschlagenen Preise zwischen 45 €/m² und 80 €/m². Die anwesenden Gemeindevertreter sind grundsätzlich mit der Preisgestaltung einverstanden.

6. Vorlage eines Dienstbarkeitsvertrages zur Elektrifizierung von der Alpe Ober-Überlud sowie der Alpe Unter-Überlud und der damit erforderlichen Zustimmungserklärung für den Bestand der Anlage beziehungsweise, dass eine Druckleitung für ein Kleinkraftwerk auf den Grundparzellen 732, 733, 1897 (Alpe Unter-Überlud), KG Sonntag, errichtet, erhalten und betreut werden darf.

Herr Türtscher Josef, Buchboden 35, 6731 Sonntag, besitzt 1/3 der Alpe Unter-Überlud, die anderen 2/3 befinden sich im Besitz der Gemeinde. Türtscher Josef gibt bekannt, dass die geplante Elektrifizierung auf jeden Fall eine wesentliche Verbesserung für die Alpe Unter-Überlud gegenüber der bisherigen Ausführung darstellt. Zum vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag bestehen noch einige Fragen. Der Vertrag muss noch überarbeitet werden. Grundsätzlich befürwortet die Gemeindevertretung einstimmig die geplante Elektrifizierung mit der Auflage, dass die Stromleitungen bis zur Alpe Unter-Überlud für die Gemeinde sowie Alpe Unter-Überlud kostenlos erstellt werden. Die in der Arbeitsgruppe befindlichen Gemeindevertreter werden bevollmächtigt, den Dienstbarkeitsvertrag zu überarbeiten. Es sind separate Verträge für die Gemeinde und die Alpe Unter-Überlud zu erstellen. Die Kosten für den erforderlichen Trafo werden mit den Entschädigungszahlungen laut Dienstbarkeitsvertrag gegenverrechnet. Bei der heutigen Sitzung sind die Kosten für den Trafo und die genaue Entschädigungszahlung nicht bekannt. Die Gemeindevertreter sind der Meinung, dass die Gegenverrechnung für einige Jahre getätigt werden soll. Nach dem Ablauf von ca. 15-20 Jahren müssen die entstandenen Kosten (Trafo) mit der Gegenverrechnung des Dienstentgeltes abgegolten sein und somit jährlich eine Entschädigungszahlung an die Gemeinde und die Alpe Unter-Überlud fließen.

7. Beratung und eventuelle Beschlussfassung über den Monatsbezug des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Gemeindevorstand und Vorschlag über die Entschädigungen der Mitglieder der sonstigen Organe:

Die landesrechtlichen Bestimmungen haben vorgesehen, dass die Funktionsentschädigungen der politischen Mandatäre jeweils mit 1. Juli des Jahres nach festgelegtem Anpassungsfaktor indexiert werden. Der Landesgesetzgeber hat die Erhöhung auf Landesebene für Juli 2010 auf 01.01.2011 verschoben. Der Bürgermeister, Vizebürgermeister und der Gemeindevorstand verzichten auf eine Erhöhung der Monatsbezüge für das Jahr 2010. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die bisherige Bezüge-Verordnung der Gemeinde Sonntag unverändert bleibt. Somit erfolgt die nächste Anpassung der Funktionsentschädigung am 01.01.2011.

8. Bericht über die Straßengenossenschaft Sonntag-Mühlebrunnenstraße und Planvorlage:

Bürgermeister Franz Ferdinand Türtscher informiert die Anwesenden bezüglich der Straßengenossenschaft Sonntag-Mühlebrunnenstraße. Die Straßengenossenschaft besteht aus 4 Mitgliedern (Rinderer Alois, Mühle 21; Türtscher Anton, Boden 2a; Römisch katholische Pfarrpfünde zum heiligen Oswald in Sonntag; Gemeinde Sonntag).

Ergebnis der Wahl des Ausschusses:

Obmann: Bgm. Franz Ferdinand Türtscher
 Stellvertreter: Nigsch Stefan (Pfarrkirchenrat)
 Kassier/Schriftführer: Hartmann Dieter (Gemeindesekretär)

Die wichtigsten Baumaßnahmen werden getätigt, um den Elementarschaden an der Straße zu beheben. Mit dem günstigsten Angebot von ca. 126.000 € wurde der Auftrag an die Firma Hilti & Jehle vergeben. Nach der Elementarschadensbehebung erfolgen weitere Arbeiten, um die Straße zu sanieren und einen Gehsteig zu realisieren. Der Antrag für die Umsetzung dieser Baumaßnahme wurde bei der Bezirkshauptmannschaft eingebracht. Die Anwesenden regen an, dass Gespräche zu erfolgen haben, damit massive zeitliche Verzögerungen verhindert werden.

9. Bericht über die abgehaltenen Vorstandssitzungen:

Vizebürgermeister Florian Müller berichtet über die Vorstandssitzungen vom 19.04.2010, 25.05.2010, und 19.07.2010.

10. Berichte des Bürgermeisters:

10a) IAP-Zentrum:

Eine Beteiligung am Sozialzentrum in Ludesch wird sinnvoll sein, damit für die Bürger die Möglichkeit geschaffen wird, das Sozialzentrum bei Bedarf in Anspruch zu nehmen.

10b) RFI:

Der Bürgermeister berichtet über ein erhaltenes Schreiben von der RFI, betreffend dem geplanten Schwimmbad in Nenzing. Da die Gemeinde für die infrastrukturellen Einrichtungen im eigenen Ort finanzielle Mittel benötigt, muss im Herbst hinsichtlich einer RFI-Beteiligung eine Entscheidung getroffen werden.

10c) Rechnungen Sportplatz:

Der Ausschuss „Bauen und Wohnen“ soll die eingetroffenen Rechnungen kontrollieren.

11. Berichte der Gemeindevertreter über die Ausschüsse:

11a) Schule, Bildung, Kultur:

Martin-Gabriel Luzia berichtet über die abgehaltene Sitzung.

- Der Walserherbst wird wieder stattfinden. Es werden noch 2 Frauen gesucht, die am Holzherd kochen.
- Laut Pater Kolumban werden die Veranstaltungen in der Propstei im Bereich "Klassik" reduziert und im volkstümlichen Bereich forciert.
- Ideenpreis Zündholz: Personen werden motiviert, eine zündende Idee einzubringen und werden mit dem Ideenpreis, ein Keramikzündholz mit einem Preisgeld im Inneren des Zündholzes, belohnt. Es wurden zum Beispiel neue Gipfelbücher kreiert.
- 10 Jahre Biosphärenpark: Am 4. September wird eine Feier in der Gemeinde Thüringerberg organisiert.

11b) Sozialausschuss:

Dieser Ausschuss wurde personell mit Vizebgm. Müller Florian, Martin Andrea und Rinderer Agnes neu besetzt.

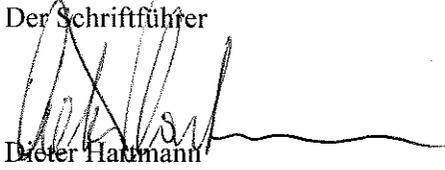
11c) Ausschuss Bauen und Wohnen:

- Laut Vizebgm. Florian Müller bemüht sich der Ausschuss, dass das Thema „Wohnungsprojekt“ nochmals in Angriff genommen wird. Weitere Gespräche mit Grundbesitzern sind geplant.
- Für das Mehrzweckgebäude ist eine neue Eingangstüre im Gespräch.

12. Allfälliges:

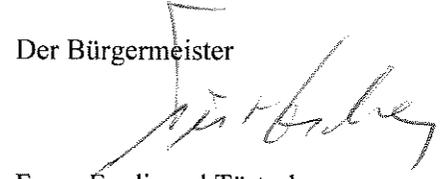
keine Meldungen

Der Schriftführer



Dieter Hartmann

Der Bürgermeister



Franz Ferdinand Türtscher

angeschlagen am: 02.08.2010

abgenommen am: